

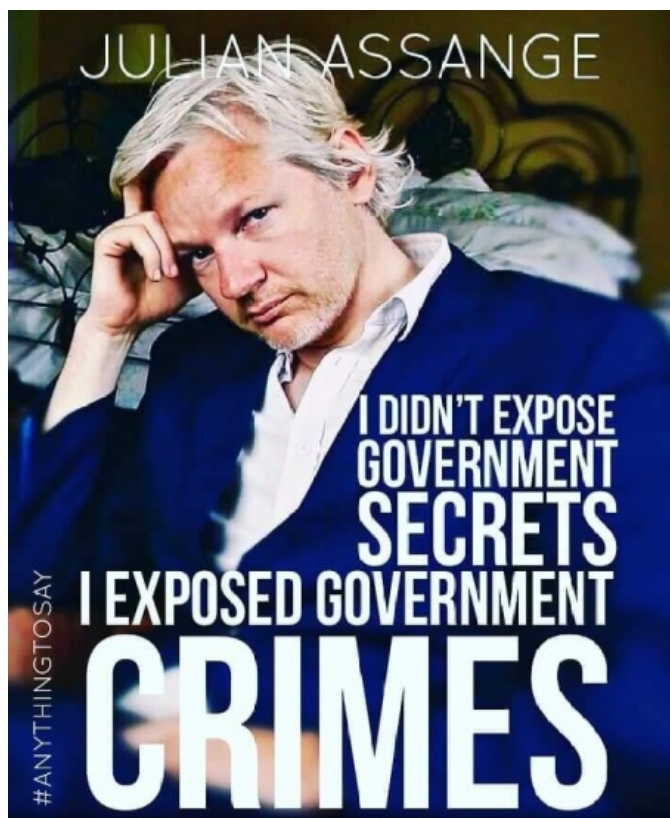


DER AUFSTAND

für eine
Gesellschaft der Gleichen

Ausgabe 36/20

06.09.2020



Zitat Gregor Gysi auf seiner FB-Seite:

„30 Jahre in der Opposition sind genug. ... Wir müssen mal eine andere Rolle spielen.“

Deutschlandfunk über Gysi,s Position: „Als NATO-Mitglied könne Deutschland zum Hauptvermittler werden. ...Die Linke sei keine Protestpartei mehr,..."

An unsere Leser!

Diese Wochenzeitung und angehängte Flugblätter können als PDF-Datei unter:

<http://deraufstand.wihuman.de/> oder

<https://debattenraum.eu>

kostenfrei herunter geladen und frei verwendet werden.

Jeder Leser kann über die Email-Adresse

gdg-deraufstand-abo@wihuman.de Artikel einreichen.

Wochenzeitung

Creative-Commons-Lizenz



IMPRESSUM V.i.S.d.P.

Herausgeber: Holger Thurow-Nasinsoi
Redaktion: gestellt von „Gesellschaft der
Gleichen“ (GbR), Tel.: 0171-2080710
Anschrift: Reclamstr. 30, 22111 Hamburg
Email: gdg-deraufstand-abo@wihuman.de



Offene Versammlung

der GdG In Kooperation mit

Thorsten und Guido

jeden **Dienstag**

um **19:00 Uhr,**

Ort: **Zoom-Meeting**



Themenfelder:

- Gesundheit, - Ökonomie,
Demokratie, Medien sowie Krieg
und Frieden

Du bist interessiert?

Informiere Dich bei
Thorsten unter 0451 8831 9090
oder
Guido unter
Wir unterstützen Dich gerne technisch!



Hamburg4Assange
Mittwochs, 17-19 Uhr,
Flaggenplatz, Jungfernstieg

Schule für Philosophie und Humanismus

Philosophie Volksherrschaft Besitzrecht

www.wihuman.de

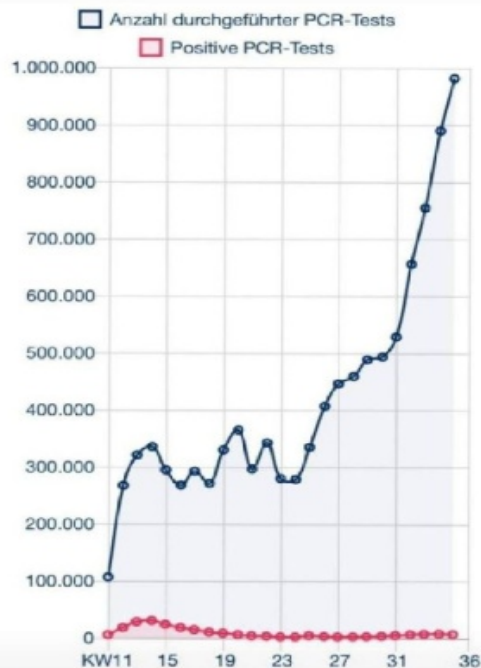
Kanal zur Unterstützung aller Widerständler!

WIR unterstützen und koordinieren
euch so gut es geht! Eure
Bilder/Medien von Aktivitäten gerne
in die Gruppe zwecks sofortiger
Veröffentlichung und Weiterleitung.

<https://t.me/kanalwiderstand>



**Kurze Erinnerung daran, dass die
Pandemie vorbei ist.
Viele scheinen das zu vergessen, da
sie immernoch mit Maske einkaufen.**



Impressionen aus der „Corona-Hauptstadt“ Berlin 29.08.2020

Politiker aller Parteien des deutschen Bundestages und eine unglaublich spärlich und extrem einseitig und regierungskonform berichtende Presse versuchen nach Kräften die Absichten, die Organisatoren und den Ablauf der Demonstrationen für Grundrechte, Frieden und Freiheit und gegen die grundgesetzwidrigen Freiheitseinschränkungen durch die sogenannten Corona-Maßnahmen des Infektionsschutzgesetzes und der darauf gestützten Hygieneverordnungen in den Schmutz einer zwielichtigen Kumpanei mit Radikalen zu ziehen. Das eigentliche Anliegen wurde früher gar nicht, jetzt in Ansätzen erwähnt, um es aber durch das angedichtete Fehlverhalten als zudem lässliche Minderheitsmeinung zu diskreditieren und einer inhaltlichen Auseinandersetzung aus dem Weg zu gehen. Politiker und Presse verhalten sich in der Bundesrepublik derzeit immer häufiger wie in einem autokratisch regierten Unrechtsstaat und das leider nicht nur verbal, wie z.B. die Reaktionen der Staatsmacht auf eine genehmigte Demonstration am 29.08.2020 in Berlin zeigte. Der Umgang mit dem Grundrecht der Versammlungsfreiheit lässt tatsächlich Zweifel aufkommen, ob die hier entscheidenden Politiker und ihre Claqueure noch auf dem Boden des Grundgesetzes stehen. Diese Frage wurde auch schon zu zahlreichen Corona-Maßnahmen aufgeworfen.

Unabhängig von der Frage der staatsrechtlichen politischen und gegebenenfalls demokratischen Legitimation der

deutschen, bundesrepublikanischen Legislative - Bundestag und Bundesrat - und Exekutive - Regierung, Regierungsbehörden, Polizei usw. - ergibt sich für mich die Frage der intellektuellen und moralischen Legitimität, die für mich im Zusammenhang mit Integrität zu beurteilen ist. Allein aus den Äußerungen namhafter Bundes- und Landespolitiker, Regierungsmitglieder und sogar des Staatsoberhauptes in den letzten Corona-Monaten und zuletzt am 29. und 30.08.2020 ergibt sich für mich persönlich die Einschätzung, dass viele ihre eigene für sich definierte politische staatsrechtliche Legitimation verloren haben - sie stehen offenbar nicht mehr ohne wenn und aber auf dem Boden einer freiheitlichen Verfassung wie des Grundgesetzes - und dass sie ebenfalls ihre Integrität und moralische Legitimation verloren haben. Intellektuell stehen diese Politiker hinsichtlich geistiger Reife, historischer Bildung, Einsichts- und Lernfähigkeit eher auf einer Ebene mit den legendären Schildbürgern.

Politiker, die eine mehrfach gerichtlich genehmigte, korrekt angemeldete politische Demonstration gegen Grundrechtseinschränkungen durch Corona-Maßnahmen polizeilich behindern, verbieten, auflösen lassen und dann in immer neuen Gerichtsurteilen bis zur höchsten Verwaltungsgerichtsebene ermahnt werden müssen, die Demonstration nun ungehindert stattfinden zu lassen und nachweislich weitere polizeitaktische Einsätze zur Störung des Ablaufes mit Gefährdung von über Stunden eingekesselter Menschenmassen durchführen, stehen ganz offensichtlich nicht mehr auf dem Boden des Grundgesetzes und haben jede rechtliche, demokratische und moralische Legitimation verloren. Sie haben sich selbst entlarvt. Sie verhalten sich nicht anders als Rechtsbrecher und Antidemokraten. Genauso zu beurteilen sind die Bundes- und Landespolitiker, die dem Berliner Innensenator, dem Ex-SED-Mitglied Geisel bei seinen Rechtsbrüchen und den von ihm angeordneten polizeilichen Aggressionen und Hetzjagden gegen demonstrierende Bürger applaudieren. Diese Politiker finden sich nach den Berichten der meinungsbestimmenden Print- und Online-Medien in allen im Bundestag vertretenen Parteien und in der Staatsspitze von der Bundeskanzlerin bis zum Bundespräsidenten.

Dabei wird vor einer groben Verzerrung der Wahrheit nicht zurück geschreckt. So wird sogar Frank-Walter Steinmeier von Wenke Börsen in "tagesschau.de" mit den Worten zitiert: "Mein Verständnis endet da, wo Demonstranten sich vor den Karren von Demokratiefeinden und politischen Hetzern spannen lassen." Weil ich aus meinem Bekanntenkreis schon über die Berliner Freiheitsdemonstration vom 1. August einige merkwürdige Verdrehungen aus den äußerst tendenziösen Presseberichten und Politikeraussagen im Vergleich zu den Zeitzeugenberichten festgestellt habe - um nicht zu sagen massive Verfälschungen und Lügen - habe ich es mir diesmal nicht nehmen lassen, selbst vor Ort zu schauen und zu hören, was sich dort ereignet. Einen namhaften Politiker, der sich wie ich selbst informieren wollte, traf ich nicht und las auch nichts darüber. Ich traf allerdings auch keine Rechtsradikalen und schon gar keine Nazis, was nicht heißt, dass sich keine eingeschlichen haben könnten oder sogar eingeschleust wurden. Inzwischen wissen wir ja, dass besonders das Milieu des Polizeidienstes und der Bundeswehr in der Vergangenheit äußerst anziehend für Rechtsradikale und sogenannte Reichsbürger gewesen ist, zum Teil bis heute.

Die mehrköpfige Veranstaltergruppe der Demonstration hat

mehrfach in Interviews öffentlich immer wieder deutlich gemacht, dass extreme demokratiefeindliche Kräfte aus dem links- oder rechtsradikalen Spektrum nicht willkommen sind und ebenso keine Gewalttäter. Im Gegenteil, demokratische Gesinnung, Friedfertigkeit und Gewaltlosigkeit wurden ständig eingefordert. Die von Herrn Steinmeier wiederholte und vorher von anderen Politikern behauptete Unterwanderung und Umfunktionierung einer demokratischen Bürgerrechtsbewegung von "Demokratiefeinden und politischen Hetzern" konnte ich zu keinem Zeitpunkt feststellen. Allerdings schließe ich nicht aus, dass Leute mit sehr rechter Gesinnung sich an Demonstrationen für Freiheitsrechte, die von Regierungs- und Oppositionspolitikern bedroht werden, anschließen, weil sich gerade diese Corona-Politiker aktuell und immer stärker einer derart extremistischen, demokratiefeindlichen und hetzerischen, politischen Hassrhetorik bedienen, dass es ein rechtsradikaler AfD'ler wie Herr Höcke geradezu leicht hat, sich von diesen im Zuge der Corona-Auseinandersetzungen demaskierten neuen populistischen Demagogen und spalteerischen Volksverhetzern abgrenzend quasi als "lupenreinen" Demokraten und Freiheitshelden zu gerieren, der er natürlich genauso wenig ist, wie Herr Steinmeier, Frau Merkel, Herr Söder oder Herr Spahn oder gar dieser Herr Geisel und der Herr Müller in Berlin.

Wir haben also das Problem, dass die herrschende Politikerriege und die unter Corona laue und kopflose Opposition unfähig zu einer inhaltlichen Debatte über schwere Fehler bei der "Corona-Bekämpfung" sind und unablässig wiederholen, wir reden nicht mit diesen Kritikern, weil Rechtsradikale die gleiche Meinung geäußert haben und sich die Kritiker erst mal von den Rechtsradikalen distanzieren müssten und am besten auch von den Meinungen, die Rechtsradikale jetzt für sich reklamieren, sodass man eine solche Meinung ja schlicht nicht mehr haben kann, weil sie jetzt kontaminiert, angesteckt, verseucht ist. Diese Politiker sind gleichzeitig unfähig, anzuerkennen, dass ihre "Kur" statt Menschen zu retten Menschen, Freiheitsrechte und die Wirtschaft geopfert haben und nunmehr ein Hygieneregime der Verbote, Verordnungen und Gehorsamserzwingung anstelle eines irgendwie noch erklärbaren demokratischen Grundkonsenses getreten ist. Sie sind unfähig, anzuerkennen, dass eine künstlich aufgebaute abstrakte Gefahr einer tödlichen Seuche ("Pandemie") auch nach erkennbarem Abebben sämtlicher alarmierender Parameter seit Monaten immer noch und bis zur großen Schnell-Schuss-Impfung als abstruse Begründung für jede Grundrechtseinschränkung missbraucht wird und sich dies für alle trotz weitgehend gelenkter medialer Informationspolitik immer klarer öffentlich herausstellt.

Aus diesem Grunde suchen die Verantwortlichen und alle, die mit ihnen verstrickt sind, immer krampfhafter nach absurden Ablenkungen. Sie diffamieren Kritiker, nicht nur Bürger, sondern auch unabhängige Medien, die noch Hintergründe recherchieren wollen, Wissenschaftler, die keinen Regierungskurs oder Maulkorb akzeptieren, außerparlamentarische Bürgerrechtsbewegungen, die sich von keiner der Bundestagsparteien vereinnahmen lassen, als Gefährder, Idioten, Radikale verschiedener Couleur. Vielleicht ist genau das die Angst der mit dem vorherrschenden politischen Machtsystem Verstrickten in einer Phase, wo von ihnen massive Hetze, Verunglimpfung und Unrecht ausgeht: sie fürchten eine andere Meinung und die Wahrheit, denn das

gefährdet ihre Lügen. Sie verunglimpfen Kritiker in der Hoffnung, dass immer etwas Dreck hängen bleibt und sie hängen ihr Unrecht anderen an.

Nehmen wir die Vorgänge bei der Demonstration, die ich beobachten konnte, zum Thema Recht und Unrecht. Jeder Bürger hat das Recht, eine Demonstration anzumelden. Sogar Spontankundgebungen sind möglich. Demonstrationen und Kundgebungen müssen nicht genehmigt werden. Es müssen schwerwiegende Gründe vorliegen, dass Behörden Verbote aussprechen können. In diesem Falle kamen Veranstalter und Polizeiführung hinsichtlich der Konzepte schnell zu Lösungen. Dennoch blieb der Innensenator bei der Verbotstaktik. Direkt davor erlaubte das Gericht die Demonstration. Mit immer neuen Verboten während der laufenden Veranstaltung wurde der Demonstrationzug erst daran gehindert, sich zu formieren, Leute wurden ausgesperrt und eingekesselt, Auflösungen angedroht. Jedesmal wurde erneut vor der nächsten Gerichtsinstanz durch die Anwälte vor Ort gestritten. Jedesmal wurde die Unrechtmäßigkeit der polizeilichen Maßnahmen bestätigt und der Innensenator gezwungen, das Grundrecht der Versammlungsfreiheit nicht weiter zu Verweigern. Herr Geisel kassierte eine juristische Klatsche nach der nächsten. Normalerweise müsste in einer Demokratie ein derart undemokratisch und rechtswidrig agierender Politiker anschließend zurücktreten.

Doch wieder stoppte die Polizei den Zug auch nach dem letzten Urteil über die Unrechtmäßigkeit der polizeilichen Blockaden. Ich war an vorderster Stelle, als vollbesetzte, dicht aufgefahrene große Mannschaftstransporter dicht an dicht den Zug stoppten, die Menschen zurückwiesen und die Fahrzeuge blockierten. Ein Beamter bezog sich auf Entscheidungen der Einsatzleitung, die noch entscheiden müsse, ob man den Zug vorlassen dürfe, weil vor und hinter dem Brandenburger Tor kein Platz sei, eine glatte Lüge, wie ich sehen und mit der Kamera festhalten konnte. Wie über vier Stunden zuvor ging erneut nichts weiter. Den Leuten ging allmählich das Wasser aus. Es entstand zunehmend eine brenzlige Situation. Nachdem die Menschen in den Straßen um die Kreuzung Friedrichstraße / Unter den Linden stundenlang auf engstem Raum durch Polizei und Absperrungen eingekesselt wurden, drängten sie nun in die freigegebene Richtung zum Brandenburger Tor und stauten sich nun durch den Zulauf vor der Wagenkolonne der Polizei. Der Beamte versuchte, die Stimmung durch coole Sprüche ("Beruhigen Sie sich mal, wir tun hier nur unsere Arbeit") anzuheizen und gab vor, von den Gerichtsentscheidungen nichts zu wissen bzw. sich nicht dafür zu interessieren, es sei "jetzt eine neue Lage". Ich vermute, bevor die schiere Menge die Wagen beiseite und auch noch einige Menschen zerdrückt hätte, bekamen die Beamten den Befehl, Menschen durchzulassen, aber keine Wagen.

Der geplante Zug, über Stunden gestoppt, mit Wagen, von denen gesprochen werden sollte, wurde damit endgültig zerstört. Die geplante und genehmigte Route wurde nicht freigegeben. Viele Menschen wurden gehindert, sich anzuschließen, andere wurden über Stunden völlig willkürlich ihrer Freiheit beraubt und, wenn tatsächlich einer der Politiker und die Polizei ein Infektionsrisiko durch ein Virus noch glaubt, absichtlich gefährdet. Eine Frau aus den Ordnerteams, die Polizisten fragten und mit ihnen verhandelten, bekam beispielsweise zur Antwort, warum der Zug nicht losgehen könne und gar mit Auflösung gedroht werde, dass es zwar nicht die Auflage der Maskenpflicht gäbe, aber die Auflage

des Mindestabstandes und der werde von Hunderttausenden quasi flächendeckend nicht eingehalten. Auf die Antwort, dass das ja nicht gehe, wenn die Polizei den Demonstrationszug blockiere und die Menschen immer mehr einpferche und die vereinbarten Flächen und Straßen nicht freigebe und öffne, sodass sich die Katze quasi in den Schwanz beiße und die Polizei eigentlich nur aufmachen müsse, damit sich die Menschen verteilen könnten, bestätigte ein Beamter diese Logik, sagte aber, dass sie die Anweisung "von oben" hätten, erstmal alles abzusperren. Und so ergab sich ein stundenlang juristischer Machtkampf vor drei Gerichtsinstanzen, während der Innenminister mit seinen Polizisten den Sack zuhielt.

Polizeiketten sperrten dabei nicht nur Straßen, sondern auch U-Bahn- und S-Bahn-Stationen und ließen Demonstranten nicht durch, auch nicht zur Toilette. Die Läden im gesperrten Gebiet hatten teilweise zugemacht, offene Restaurants waren überfüllt, weil die Menschen Hunger und Durst bekamen. Auf die Toiletten wurden allenfalls Gäste gelassen, teilweise wurden diese als "defekt" geschlossen. Das genehmigte Hygienekonzept der Demonstration sah keine Maskenpflicht, sondern eine Abstandsregel vor, also kamen die Leute ohne Masken. Ohne Masken durften sie aber weder in Läden noch Kneipen oder Bahnhöfe. Rechtswidrig kontrollierten Beamte Leute, ob sie ein ärztliches Befreiungsattest hatten, sonst hätten die Demonstranten nicht durch die Polizeiketten im Bahnhof passieren oder auf eine öffentliche Toilette dort gehen dürfen. Auch auf den Rückfahrten gingen Beamte mit Bahnsteigsperrungen gezielt gegen Rückreisende aus Berlin vor, nahmen Personenkontrollen vor - Ausweise, Atteste - und hinderten mehrfach erfolgreich Reisende gezielt daran, Anschlusszüge zu erreichen. Dabei veranstalteten sie eine Art Spießrutenlauf, denn die Betroffenen mussten quasi am Spalier vorbei zu dem einzigen Kollegen, der dann die Ausweiskontrollen vornahm, während die anderen absperren. Die Taktik der kleinen Nadelstiche, Provokationen und Einschüchterungen wurden die ganze Zeit über auch während der Demonstration und in den verschiedenen abgesperrten und blockierten Bereichen durchgeführt. Ich habe das nicht nur berichtet bekommen, sondern mehrfach selbst erlebt. Entweder im Gänsemarsch oder in Zweierreihen durchquerten Polizeieinheiten in Stoßtruppmannier behelmt mit Visier und Maske, Waffen und Handschuhen im Laufschrift die Menge, die respektvoll auseinander wich. Es war vollkommen unklar, warum. Wurden Einheiten verlegt? War es ein Festnahmekommando? Die Leute riefen: "Schließt Euch an!" Die Blicke waren starr. Gelegentlich kamen diese Trupps zurück, etwas langsamer, im Gleichschritt, Helm abgesetzt. Dann wurden sie beklatscht. Gelegentlich waren es nicht diese bis zu mehrere Dutzend Polizisten starke Einheiten, sondern auch mal drei, vier Beamte am Rande. Es gab auch welche, die aus den Häusern beobachteten. Wenn diese Beamten ihre Masken absetzten, dann meist nur zum Rauchen. Die rauchten sehr viel. Gelegentlich war dann ein kurzes Gespräch möglich. Eine eigene Meinung zu dem Einsatz, zu den missachteten gerichtlichen Genehmigungen oder zu den Inhalten der Demonstration, etwa die Rücknahme der Grundrechtsbeschränkungen durch das Infektionsschutzgesetz, verweigerten sie, sobald nur Kollegen in Hörweite waren, was fast immer der Fall war. Die Beamten selbst hielten untereinander überhaupt keinen Abstand, auch nicht bei abgesetzten Masken.

Insgesamt wirkte die Polizei vor Ort sehr starr, unbeweglich,

unfreundlich, oft aggressiv oder herablassend, wich Blickkontakt und Gespräch meistens - nicht immer - aus. Es lag die ganze Zeit eine nervöse, gereizte Stimmung in der Luft. Dies sei nach Auskunft der TeilnehmerInnen der Demonstration vom 1. August etwas Neues. Am 1. August seien die Beamten freundlicher, gelassener, souveräner erschienen und hätten z.B. aggressive Gegendemonstranten aus radikalen Lagern wie z.B. der sogenannten "Antifa" auf Distanz gehalten. Interessanterweise konnte ich selbst überhaupt keine aggressiven Demonstrationsgruppen wahrnehmen, auf keiner Seite. Die Bürgerrechtler für Freiheit, Friede und Demokratie waren friedlich und meistens trotz stundenlangen Wartens noch recht gut drauf, machten Witze, unterhielten sich. Nach Stunden gab es schon Müdigkeit und Enttäuschung und es war teilweise auch warm, aber insgesamt angenehmer als am heißen 1. August. Die Hinhaltenaktik des Innensenators und der Polizei mit den widersprüchlichen Informationen, die zum Teil auch mit den Handys den Fake News der Medien entnommen werden konnten, schafften wie geplant etwas Verunsicherung. Dennoch ließ sich niemand zu aktiven Gewaltmaßnahmen provozieren. Ich hörte nicht mal Beschimpfungen. Die Ordner der Veranstalter versuchten uns regelmäßig über die Gerichtsverhandlungen zu informieren. Für Ängste sorgten Informationen, dass ein großes Aufgebot an Wasserwerfern, Räumpanzern und anderen großen Polizeifahrzeugen in der Nähe entdeckt worden sei.

Während der ganzen Zeit haben wir nichts davon mitbekommen und wurde uns auch nichts davon berichtet, dass es irgendwelche Tumulte vor der russischen Botschaft gegeben habe und die Polizei dort gegen ca. 200 Störer vorgegangen sein soll. Es gab keinen Unterschied in den Bildern, als ich vormittags von der Straße des 17. Juni über die Siegessäule durch das Brandenburger Tor an der Botschaft vorbei zur Friedrichstraße gelaufen bin und als ich nachmittags wieder zurück daran vorbei kam. Es waren die gleichen Gruppen zu sehen, die für einen Friedensvertrag mit den Siegermächten demonstrierten. Diese hatten in ihren Verlautbarungen Wert darauf gelegt, dass der Zugang zu den Botschaften immer frei bleibt, auch vor der Amerikanischen am Tor. Erst am Abend gab es Gerüchte über einen Vorfall am Reichstag. Dort hätte eine Demonstrantengruppe eine Absperrung vor einem Treppenaufgang zum Reichstag überwunden und wurde von der Polizei mit Pfefferspray und Gewalt zurückgedrängt. Es sei die schwarz-weiß-rote Fahne des norddeutschen Bundes bzw. kleindeutschen Kaiserreichs mitgeführt worden. Sofort war in den Medien und bei den Politikern von einem unerträglichen Angriff rechtsradikaler Reichsbürger und Nazis die Rede. Und natürlich wurde das letztlich der Gesamtheit der friedlichen Demonstranten zur Last gelegt. Die meinungsbestimmenden Medien freuten sich daran, die maximale Teilnehmerzahl auf angeblich 30.000 bis 38.000 herunterzurechnen und gleichzeitig sprach ein Herr Geisel laut tagesschau.de von "gewalttätigen Auseinandersetzungen" mit bis zu "3.000 Reichsbürgern und Rechtsextremen". Nun, ich war vor Ort. Es ist offensichtlicher Quatsch.

Interessanterweise bekamen wir während der Demonstration die Warnung vor Gruppen von Provokateuren. Es sei durchgesickert, dass Gruppen von fünf bis acht Leuten insbesondere einer bestimmten Antifa-Gruppierung als "Reichsbürger" oder "Q-Anon-Anhänger" getarnt mit bestimmten Erkennungszeichen wie orangenen Markierungen oder Armbändern versuchen werden, Randalen zu veranstalten

und dadurch polizeiliche Angriffe zu provozieren. Wir wurden um Wachsamkeit gebeten. Und tatsächlich soll es dann dieses Ereignis des Treppensturmes mit Schwarz-weiß-rot vor dem leeren abendlichen Reichstag gegeben haben, den kein einziger der Bürgerrechtler interessiert hätte. Pikanterweise ist die sogenannte Reichsflagge, die die Politiker so ekelhaft finden, genau diese, die zum Zeitpunkt der Erbauung seit 1884 und Inbetriebnahme des Reichstages 1894 dort wehte, denn es ist ein Gebäude aus der Kaiserzeit für den damaligen Reichstag. Nach der Machtübernahme der Nazis 1933 sei das Gebäude angeblich durch einen Brandanschlag eines kommunistischen Widerständlers beschädigt worden, wahrscheinlich aber durch fingierte Sabotage des Nazi-Staates. Genauso wahrscheinlich ist es auch jetzt wieder so, dass nur Herr Geisel, die Polizei oder die Antifa in Reichsbürger-Camouflage überhaupt ein Interesse an einer solchen symbolisch überdeuteten Aktion gehabt hätten und kein Demonstrant dieser Veranstaltung für Frieden und Freiheit.

Des Weiteren ist interessant, dass die von mir auf die kaiserzeitlichen Flaggen angesprochenen Leute damit keine Nazi-Assoziationen verbinden und das Nazireich ablehnen. Die meisten weisen darauf hin, dass die Nachfolgestaaten des Deutschen Reiches BRD und DDR Konstrukte der Besatzungsmächte waren und keine vom ganzen deutschen Volk demokratisch und frei gebildete souveräne Staaten und gewählte Staatsformen und dass das Grundgesetz, welches nicht durch eine demokratisch legitimierte verfassungsgebende Versammlung geschaffen und dann durch das Volk abgestimmt worden sei, als ein vorübergehendes westdeutsches Provisorium von Gnaden der drei westlichen Besatzungsmächte spätestens nach der Wiedervereinigung beider deutschen Staaten durch eine neue demokratisch legitimierte Verfassung hätte ersetzt oder fortgeschrieben werden müssen. Da das nicht erfolgt sei, seien auch nach Meinung führender Staatsrechtskundler und Verfassungsrichter Zweifel an der Legitimation der jetzigen politischen Ordnung angebracht. Die befragten Fahنشwenker wollen weder einen Führer, noch den alten Kaiser oder ein Kaiserreich, obwohl es sicher auch unter diesen ein paar Monarchisten gibt. Aber erst recht wollen sie keine Einschränkung ihrer Grundrechte durch Politiker, die ihre Macht nicht verfassungsgemäß legitimieren können noch die Grundrechte des Bürgers achten und sich auch nicht an ihr eigenes Grundgesetz halten. Eine solche Meinung darf man wohl haben und die Reaktionen der herrschenden Politiker sind wenig geeignet, Vertrauen in ihre Legitimation wie in ihre Eignung zu schaffen.

Aber wie auch immer: schwarz-weiß-rote Fahnen tragende Menschen waren in der absoluten Minderheit, Nazi-Symbole sah ich nicht. Das Publikum der Demonstration war unglaublich vielfältig und gemischt. Ich sah jung und alt, zumeist Deutsche aber auch einige Europäer, ein paar mit Masken, die meisten ohne, fröhliche Menschen, gelassene Menschen trotz stundenlangen Wartens, linksliberale, ökologisch denkende, konservative und alternative Überzeugungen teilende Menschen, religiöse und nicht religiöse Menschen, Frauen und Männer, Eltern und Großeltern, StudentInnen, SchülerInnen, ArbeiterInnen, Angestellte, KünstlerInnen, Bildungsbürgertum, RentnerInnen, LehrerInnen, RechtsanwältInnen, ÄrztInnen, HeilpraktikerInnen, Hebammen, Krankenschwestern und -pfleger, BeamtInnen, Einzelne, Paare, Familien, Gruppen. Es

wehten deutsche, republikanische Fahnen, europäische Fahnen, amerikanische und russische Fahnen, Regenbogen- und Friedensfahnen, Fahnen der Bundesländer und Regionen, es gab viele große und kleine Transparente.

Den meisten Menschen ging es um liebevollen Umgang, Selbstbestimmung und Vertrauen. Sie kamen gutwillig, um dem Berliner Politzirkel ihr Anliegen zu unterbreiten und zu signalisieren: es reicht! Sie haben, wie ich, selbst überprüft, was die Wahrheit dieser Bewegung ist und was veröffentlichte Lüge, ob über die gewaltige Zahl der Teilnehmer, die Aufrichtigkeit der Anliegen, die politische Ausrichtung der Bewegung. Die infamen Darstellungen in den Medien und die niveaulosen Verunglimpfungen der Politiker konnten sie aus eigener Anschauung entlarven und ließen sich nicht provozieren, blieben unbeirrt in ihren friedlichen Anliegen, auch als Herr Geisel und seine Polizei anfangen, am zweiten Tage nach Abschmelzen der großen Masse des ersten Tages die Schutzlosigkeit der Demonstranten für massive gewaltsame Übergriffe zu nutzen, die sicherlich viele juristische Nachspiele haben wird. Am Ende haben es die Politiker und die Presse geschafft, ihre Glaubwürdigkeit noch tiefer abstürzen zu lassen.

Die TeilnehmerInnen von immer mehr Demonstrationen werden ihre Erfahrungen in das Volk tragen und zuhause auch denen weitergeben, die nicht dabei sein konnten. Es wird persönliche, zutreffende Augenzeugenberichte und Millionen Bilder geben, authentischer als die einseitige Meinungsmache gesteuerte Medien, die zu keinerlei seriösem Journalismus mit ausgewogenen Berichten mehr fähig zu sein scheinen. Der Rückhalt schwindet. Das hat nichts mit Corona und mit rechts zu tun. Das hat mit den autoritären Maßnahmen der Regierung zu tun wie diese erwachsene Menschen zu gehorsamen Kindern degradieren und mit Bestrafung disziplinieren will. Viele Menschen haben es schon lange satt, selbst wenn sie Angst haben. Und immer mehr sagen sehr deutlich und sichtbar: es ist genug. Und dafür riskierten sie, verbal und tatsächlich angefeindet, ja verprügelt zu werden. Die Leute stellen schon lange Fragen und lesen schon lange selbst Zahlen und Statistiken. Sie lassen sich immer weniger mit Corona Angst machen. Sie haben Angst vor der Regierung. Sie haben recht, so wie diese handelt und spricht.

Beitrag von Michael Schlukdbier-Hepp





Nun, wie versprochen, ein kurzer Bericht und meine Sichtweise auf die Ereignisse vom 29.8.20.

Natürlich kann ich hier nicht alle Einzelheiten schildern – das wird viel zu lang. In den nächsten Tagen werde ich sicherlich noch über das eine oder andere reden. Fangen wir erst mal hiermit an.

Ich war Teil des Teams auf Bühnen-Lkw 4 in der Friedrichstraße und mußte feststellen, daß die Polizei selbst aktiv verhindert hat, daß der Demozug starten konnte. Es wurden seitens der Polizei immer neue Anforderungen an uns gestellt, die wir jedes Mal erfüllten, nur um dann weitere Forderungen zu hören. Es war der reinste Gehorsamstest: der startete damit, daß uns vorgehalten wurde, daß die Abstände nicht eingehalten wurden.

Also haben wir entsprechende Anweisungen ans Publikum gegeben und für die Durchführung gesorgt, so gut wir konnten. Ungefähr so war die Reihenfolge: 1. Abstände wahren, später dann 2. herumgehen, statt stehen bleiben, dann 3. hinsetzen, dann 4. aufstehen und herum gehen, dann 5. Masken aufsetzen, wo Abstände nicht eingehalten werden KÖNNEN, dann 6. mit Masken hinsetzen Wir (und die Demonstranten) haben uns - zwar widerstrebend, aber doch - gebeugt, um nicht Schuld daran zu sein, das der Demozug nicht starten kann, aber es hat alles nichts genutzt. Bitte verzichtet jetzt auf Kommentare wie „das hätte ich nie mitgemacht“ - wir wollten tun, wozu wir hergekommen waren und wir wollten das nicht mit Gewalt durchsetzen - Punkt.

Schon relativ früh wurde uns verboten, Musik zu machen und zu reden. Die Künstler haben dann ohne Musik Lieder angestimmt - das wurde ebenfalls untersagt. Keine Musik, keine Reden. Wir durften die Lautsprecher zeitweise nicht einmal für Nachrichten an die Demonstranten benutzen. Gerade mal, das es eine Durchsage geben durfte, das ein Kind seinen Vater suchte.

Die Polizei hat sich über erteilte Genehmigungen hinweggesetzt, auch über die Genehmigung einer hilfsweise vor Ort angezeigten Spontandemo. Den Einsatzleiter hat das gar nicht interessiert, er hat stur (sicher nach Anweisung) alles unterbunden, was die Lage hätte entspannen können. Der Umgangston des Einsatzleiters war übrigens ausgesprochen rüde.

Als klar war, das wir definitiv keinen Umzug haben werden, wurde aber auch (wie ich hörte unter Androhung von Gewalt gegen das gemietete Fahrzeug) untersagt, den Lkw weg zu

fahren. Wie ich später erfuhr, haben Polizisten dem Lkw 3 die Seitenscheibe auf der Fahrerseite eingeschlagen; keine Ahnung, was der Fahrer wohl angestellt haben mag, um diese Reaktion hervorzurufen.

Wenn ich hier von Polizei rede, dann meine ich NICHT die „normalen“ Polizisten, die im Revier um die Ecke täglich ihren Dienst tun, sondern die martialischen „Kollegen“ im Kampfdreß. Den bei uns stehenden normalen Polizisten habe ich an Gesicht und Körperhaltung angesehen, das sie vor Scham am liebsten im Boden versunken wären.

Scheinbar ermuntern friedliche Demonstranten manche Sorte Polizisten geradezu, selbst gewalttätig zu werden, wenn es ungefährlich ist. Vor gewaltbereiten Demonstranten wird oft der Schwanz eingekniffen (wie z.B. in Hamburg). Muß man daraus schließen, daß der Frust, die Gewaltbereiten nicht entsprechend behandeln zu dürfen, an denen ausgelassen wird, die sich nicht wehren? Gilt hier das Prinzip der Scheinstarken, daß man sich lieber an Schwächeren vergreift, als an Ebenbürtigen, die mit Pflastersteinen und anderen Dingen schmeißen? Fühlen die sich nur dann gut, wenn sie Frauen, Alte und Hilflose kujonieren können? Bilder genau davon haben wir mittlerweile genug gesehen, oder? Randalierer läßt man machen, aber selbst erkennbar Wehrlose werden mit 3-6 Mann brutal niedergemacht und teilweise sogar verletzt.

Mein Fazit:

Wir waren Zeugen eines Doppelputsches:

1. Putsch der Polizeibehörde gegen richterliche Beschlüsse. Der Rechtsstaat Deutschland ist damit dann ja wohl Geschichte; wir haben an diesem Tag seinen Untergang live und in Farbe erlebt. Hier bekommt man übrigens schon lange kein Recht mehr, sondern bestenfalls ein Urteil. Ein Urteil muß aber nicht notwendigerweise auch Gerechtigkeit heißen, ja mittlerweile muß es nicht mal bedeuten, daß der Urteilende Gesetze so anwendet, wie sie ursprünglich mal gedacht waren.

2. Wer die tolle Rede von Hermann Ploppa (Gratulation von meiner Seite) auf der Bühne an der Siegessäule gehört hat, wird hoffentlich begriffen haben, daß in diesem Sommer/Herbst entschieden wird, ob das Volk friedlich gegen diese totalitäre Politikerkaste putscht. Denn jetzt sind es nicht nur mehr bloße Demonstrationen gegen einzelne Maßnahmen, die in diesem Land stattfinden.

Wer ERNSTHAFT daran interessiert ist, daß die Gängelung und Knechtung der Bürger durch Bürokratie und Politik (und im Hintergrund durch Konzerne) aufhört, kommt nun nicht mehr umhin, an jeder Demo teilzunehmen, die er irgendwie erreichen kann und sich den Weisungen der Obrigkeit friedlich aber bestimmt zu widersetzen. Wer es irgendwie ermöglichen kann, sollte aber auch in Berlin unterstützen. Ihr entscheidet JETZT mit Eurem (Nicht-)Tun, ob Ihr einen Systemwechsel wollt, oder nicht.

Die bisher einzige mir bekannte nicht wegzensierte Rede von Hermann Ploppa findet Ihr aktuell noch auf dem Kanal „Bewußt in die Zukunft“ unter dem Titel „Berlin invites Europe“ ab ca. 1h30m. Den Link setze ich in den ersten Kommentar.

Tja, wie konnte es damals bloß so weit kommen? Die Frage ist beantwortet.

So kommt es, wenn Komfortzonenbürger keine Lust haben, ihren Hintern beizeiten auf die Straße zu bewegen, weil "das" ja gar nicht so schlimm ist, bzw. es nicht vor ihrem Gartenzaun passiert. So kommt es, wenn dem Komfortzonenbürger die Phantasie fehlt, sich vorzustellen, das es immer noch schlimmer kommen kann. So kommt es, wenn der Komfortzonenbürger lieber die Meinung der MS-Medien Gassi führt, als sich aus verschiedenen Quellen zu informieren, zu recherchieren und selbst zu denken. So kommt es, wenn Verbalaktivisten auf ihrem Schreibtischstuhl kleben bleiben, anstatt draußen Präsenz zu zeigen. Dazu ist mein letztes Wort noch nicht gesprochen.

Nach all den vielen Rechtsbrüchen der Polizeikräfte in Berlin in den letzten Tagen werden die Klagepaten eine Menge Verstärkung brauchen. Daher Aufruf an alle Anwälte: stellt Euch auf die Seite Eurer mutigen Kollegen.

Zum Schluß noch ein dickes Dankeschön und meine größte Hochachtung für alle, die bis zum Schluß durchgehalten und alles getan haben, um unseren Teil der Veranstaltung durchführen zu können. Stellvertretend nenne ich hier nur Andreas, Andrea, Marcel (Wojna), Sabiene, Stefan, Mitsch, Norbert, Paula, Martin (Ecki), Bilbo und Owe, aber alle anderen haben auch ihren Teil beigetragen <3 <3 <3

Nachtrag, bevor ich mich über entsprechende Kommentare ärgern muß:

Es ist mir scheißegal, WER hinter Querdenken steckt, und WAS die alles sind oder nicht sind und WAS die "in Wirklichkeit" wollen. Momentan ist diese Bewegung unsere einzige Hoffnung, dem, was uns unter der aktuellen totalitären Struktur erwartet, zu entkommen.

Wenn dieses Strukturen beseitigt sind, können wir es auch mit allen anderen daraus etwa entstehenden miesen Strukturen und Protagonisten aufnehmen. Wir sind dann im Training!!! Immer schön ein Schritt nach dem anderen und erstmal die Hürden nehmen, die wir direkt vor der Nase haben.

Nachtrag für die, die es als "meine Story" sehen: von meinem Profil aus könnt Ihr es teilen, da ist es öffentlich gestellt :-)

Jenny Friedheim

Robert F. Kennedys komplette Rede in Berlin über Corona und den Bezug zu 5G



Grüezi

Robert F. Kennedy jr. sprach gestern in Berlin auf der Grossdemo von Millionen aus aller Welt gegen die Corona-

Plandemie. Er zitierte seinen Onkel JFK: **"Ich bin ein Berliner"**, denn die Berliner sind die Front gegen eine drohende Diktatur. Damals wie heute.

Er zeigte auch den **Zusammenhang zwischen Corona und 5G auf**. 5G ist ein Überwachungsinstrument der Globalherrschaft, um alle Bürger 24 Std, 365 Tage im Jahr zu verfolgen, auszuspionieren, zu tracken. Die geplante "Pandemie" wurde benutzt, um im Schatten der Corona-Berichterstattung die 5G-Installationen unbemerkt und unbehelligt durchziehen zu können.

Diese 12 Minuten-Rede solltet Ihr Euch anschauen und sogar abspeichern und weiterleiten. Denn **wer Robert F. Kennedy als Verschwörungstheoretiker beschimpft, würde auch JFK als solchen beschimpfen** und letztlich das Attentat fordern.

Die Wahrheit über diese globalen Strategien (5G, Corona...), die über den Kopf unserer gewählten Parlamente hinweg durchgesetzt werden sollen, wird zunehmend vom Mainstream zur Kenntnis genommen. Noch schreiben die Fake-News gehässig über RFK Jr. Positionen, aber sie geben sie immerhin weitgehend korrekt an die Öffentlichkeit weiter. So wachen immer mehr Menschen auf, denn die Wahrheit wird als solche erkannt.



youtube: <https://youtu.be/-u3H3PvebBU>

Diesen Text habe ich von unserer Website kopiert: <https://www.5gfrei.ch/>

5G Frei

Dipl.-Ing. Andreas Gross

Website: <https://Ägerital.5Gfrei.ch/>



Man hätte Friseure und Altenheime nicht schließen müssen

BILD konfrontierte ihn mit seinen Aussagen





Der Angriff auf den Bundestag entlarvt auch die Linke.

Sie muss raus aus der Wohlfühlzone, in der sie sich als die einzige Stimme der Vernunft wähnt.

Kommentar Admin

Die Genossen von die LINKE haben sich über Jahre von der neuen Friedensbewegung distanziert, sie als Nazis, Aluhut-Träger, Neurechte, Rechtsestheriker, Querfront, Verschwörungstheoretiker etc. denunziert und diffamiert, die Antifa auf friedliebende Menschen - also auf Mio. linke Sympathisanten, gehetzt.

Die alte Friedensbewegung ist wegen natürlicher Lebensaltersbegrenzung ihrer Aktivisten nur noch ein Schattenbild von Protesten gegen NATO-Doppelbeschluss und Vietnamkrieg.

Nach jahrelangen Beschwörungen, die LINKE muss sich der neuen Friedensbewegung öffnen, nun erneut diese Einsicht. Ich fürchte, diese Einsicht kommt viel zu spät, die gerissenen Wunden bei den Denunzierten sind zu groß, die Zeit hat die LINKE überholt, zumal sie erneut dabei ist, Ihre Stammwählerschaft und Sympathisanten mittels Regierungskoalition mit Kriegsverbrecherparteien von SPD und Grüne zu verraten!

"Rechte Demo" Selbst die Schreiberlinge von taz, haben ganz offensichtlich die Zeichen der Zeit verpennt. Um mit Gorbis Worten aufzuwarten: Wer zu Spät kommt, den bestraft das Leben!

Von Mathiad Tretschok und Malte Falkenstein

KW* 2020	Anzahl Testungen	Positiv getestet	Positivensquote (%)	Anzahl übermittelnde Labore
Bis einschließlich KW10	124.716	3.892	3,12	90
11	127.457	7.582	5,95	114
12	348.619	23.820	6,83	152
13	361.515	31.414	8,69	151
14	408.348	36.885	9,03	154
15	380.197	30.791	8,10	164
16	331.902	22.082	6,65	168
17	363.890	18.083	4,97	178
18	326.788	12.608	3,86	175
19	403.875	10.755	2,66	182
20	432.666	7.233	1,67	183
21	353.467	5.218	1,48	179
22	405.269	4.310	1,06	178
23	340.986	3.208	0,94	176
24	327.196	2.816	0,86	173
25	388.187	5.316	1,37	176
26	467.413	3.689	0,79	180
27	506.490	3.104	0,61	151
28	510.551	2.992	0,59	179
29	538.701	3.497	0,65	177
30	572.967	4.534	0,79	182
31	581.037	5.699	0,98	168
32	733.990	7.330	1,00	168
33	891.988	8.661	0,97	188
34	1.053.521	8.903	0,85	193
35	1.101.299	8.178	0,74	181
Summe	12.383.035	282.600		

Testungen von Einreisenden in deutschen Testzentren

Corona-Maßnahmen vor Gericht

Jessica Hamed, 19.08.2020

<https://multipolar-magazin.de/artikel/corona-vor-gericht>

Corona-Update 17. August 2020

Jessica Hamed, 17.08.2020

<https://www.ckb-anwaelte.de/corona-update-17-august-2020/>

Liebe freunde,

Multipolar hat diesen Text von Jessica Hamed veröffentlicht, der zuerst auf der Webseite der Anwaltskanzlei Bernard Korn & Partner erschien. Damit werden die Corona-Hysterie-Massnahmen rechtlich geprüft. Die gesamte Rechtsgrundlage des Infektions-Schutzgesetz existiert nicht und hat auch nie existiert. Damit sind alle Corona-Massnahmen ein Verfassungsbruch. Ich weise nochmals auf den PCR-Test hin: 1) PCR-Test-Positiv: erkennt eine kleine anorganische Molekuelkette 2) infiziert: wird nicht erkannt. 3) erkrankt: leichte Symptome, die auf eine Immunabwehr zeigen. 4) schwer erkrankt: Das Immunsystem ist dabei, seinen Wirt aufzulösen. 5) tot: Das Immunsystem hat mit seiner Ueberreaktion seinen Wirt deaktiviert. Und auf Viren: Viren sind keine selbstaktiven Systeme, sondern nur Molekuelketten, die von unseren Zellen unter bestimmten Bedingungen aufgenommen und eingebaut werden. Jeder vernunftig denkende Mensch, dem es um die Gesundheit der Bevoelkerung geht, wird notwendig sich auf die Staerkung der individuellen Immunsysteme konzentrieren und niemals darauf hinarbeiten, diese Immunsysteme zu schwächen oder zu zerstören. Weil genau aber das passiert, können wir daraus ableiten, dass alle Corona-Massnahmen ein anderes Ziel verfolgten und Verfolgen: 1) die Steigerung der Impfindustrie 2) die Steigerung der autoritären Staatskonstruktionen 3) die Einleitung des "Great Reset" des WEF (World Economic Forum) mit allen ihren Netzwerken. Dieser Text lässt zumindest Hoffnung aufkommen, dass vielleicht auch im juristischen Ueberbau die Demaskierung vollzogen wird.

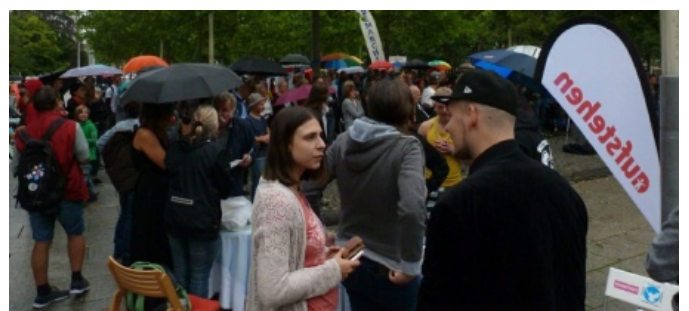
mit lieben gruessen, **willi Asuncion, Paraguay**

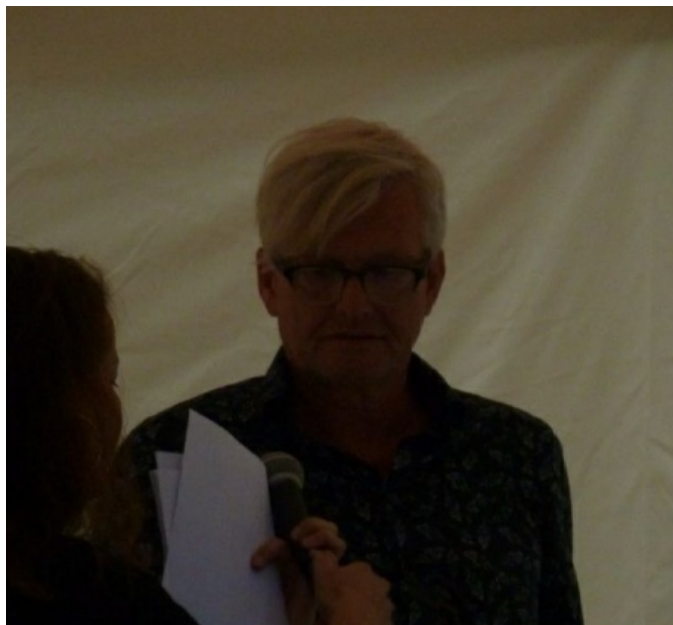


Eindrücke vom 05. September, Dresden, #mehrdenjje Frieden

Von Doris aus Dresden







Frühaufsteher Moin Moin Magdeburg und die Gelenke, Muskeln und Sehnen über Jogga beleben.. ich hatte eine schöne Zeit mit euch und danke allen für das gelungene Fest..Peace, Love & Freedom. Kommentar: Bernd Goldenbogen

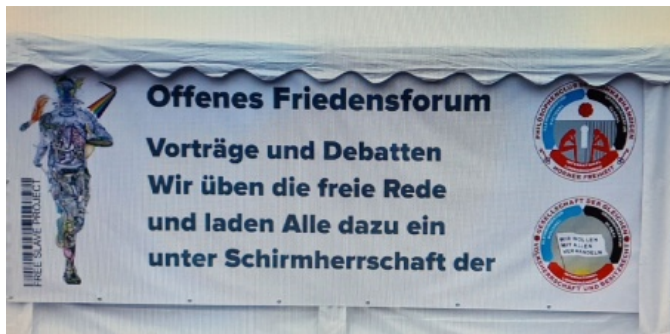


Frühsport im Camp



Erster Auftritt





In diesem Zelt Tagte der ACU (Ausserparlamentarische Corona Untersuchungsausschuss, der Ärzte für Aufklärung)



(ACU2020.org) Es wurden zwei Befragungen aufgezeichnet und eine Zusammenfassung durch Heiko Schöning präsentiert. Anschließend hatte das Publikum Gelegenheit für eine Diskussion.



Die Gesellschaft der Gleichen nutzte die Gelegenheit, um drei Freunde der Gesellschaft die Ehrenmitgliedschaft anzubieten. Die GdG freut sich, dass sie diese angenommen haben.

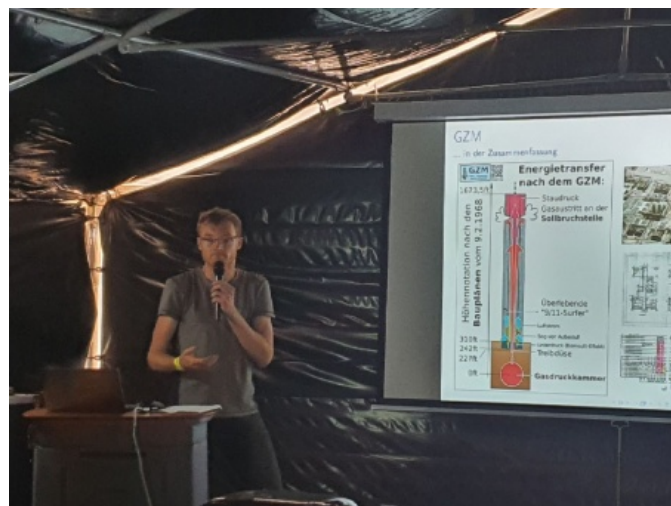
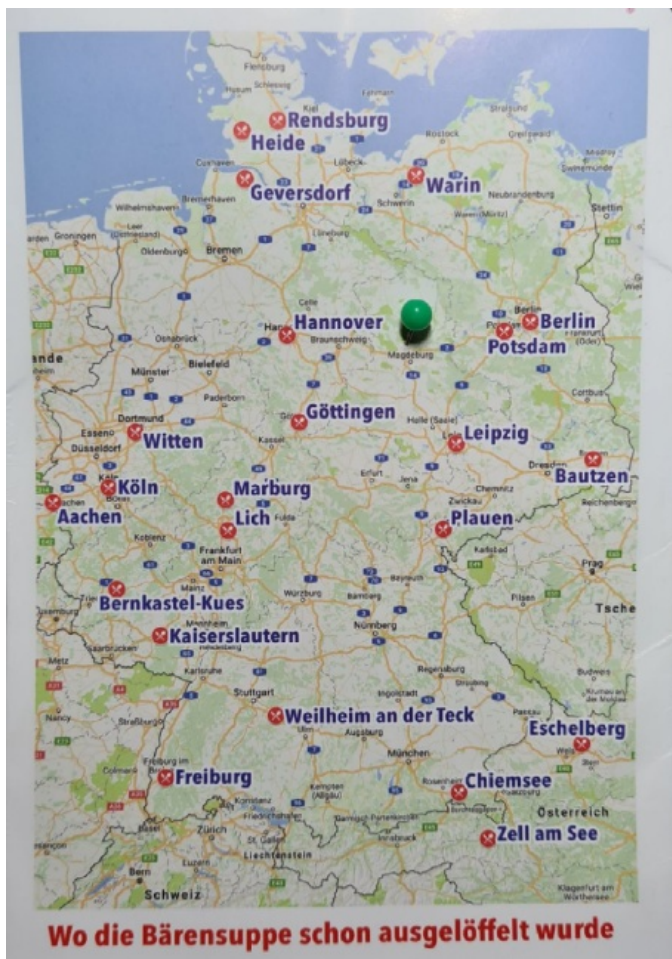


Der PCL dankt Ingo für seine zuverlässige Arbeit bei der technischen Ausstattung des Vortragszeltes.

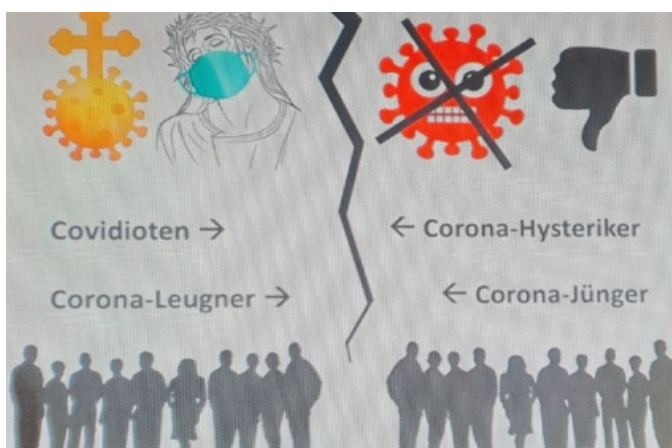


Die Teilnehmer am Friedensfest haben zusammen mit Bibo Calvez eine Bärensuppe gekocht und aufgegessen.





9/11 ist immer noch nicht aufgeklärt und also Thema!

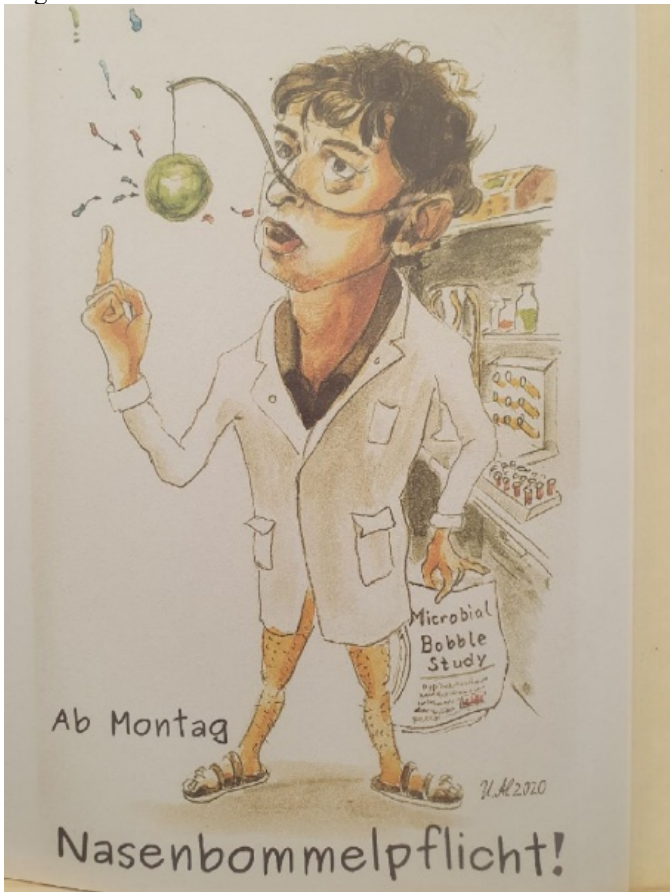


Corona überschattete auch dieses Friedensfest und polarisierte das Publikum und schwächte die Teilnahmebereitschaft!





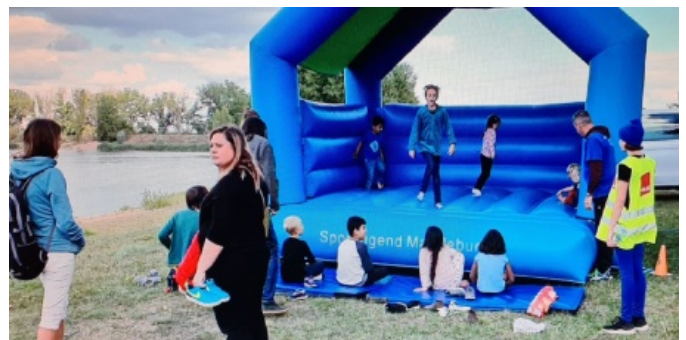
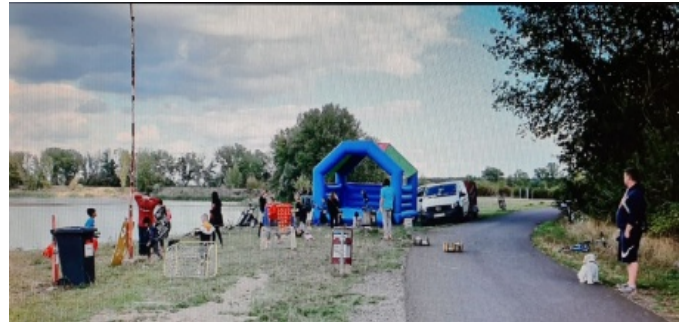
Im Camp hatte auch ein Künstler einen sehr anspruchsvollen Stand aufgebaut und wir hoffen ihn in unserer Zeitschrift „Die Radikaldemokratie und das Besitzrecht“ auf der Titelseite und folgende demnächst ausführlich vorstellen zu können.



Diese Karikatur ist ein Bestandteil einer ganzen Reihe von Bildern zum Thema „Corona-Ausnahmestand“!



Für die jüngsten Besucher waren Spielgelegenheiten und ein Mahl-zelt aufgebaut. Diese Gelegenheiten wurden gut angenommen und sorgten am Rande für eine familiäre Atmosphäre.





Leider kann ich hier nicht die Fotos von allen Künstlern bringen, die aufgetreten sind, aber vielleicht bei anderer Gelegenheit.



Wir bedanken uns ausdrücklich bei Klaus aus Magdeburg, für die stimmungsvolle Beleuchtung des Friedensfestes in den Nacht- und Abendstunden.

J.M.Hackbarth

Magdeburger Friedensfestival

Vom 4.-6. September fand in Magdeburg, am Salbker See ein kleines, aber feines Festival statt. Der Angriff der Machteliten auf wesentliche Freiheiten „ihrer“ Bürger wurde bis jetzt in Bundesland Sachsen-Anhalt nicht in der Konsequenz vorgetragen, wie sich die Machteliten in Berlin das wünschen. Der Ministerpräsident von Sachsen-Anhalt, Reiner Haseloff (CDU), weigert sich, ein Bußgeld für „Maskenverweigerer“ erheben zu lassen. Ob es Wahlkampfaktik ist oder ein anderes Kalkül dahinter steckt, sei dahin gestellt. Fakt ist, dass ein CDU-Ministerpräsident mit seinem Ungehorsam nach links abbiegt, während das politische Navi der Linken in den Partei-Führungszentren offensichtlich „Corona“ als „Biegen sie rechts ab!“ verstehen. Wer ihnen das wohl eingeflüstert hat? Oder hat das vielleicht ökonomische Gründe?

Die Angriffe gegen Bürgerkritik wegen des Regierens mit Notstandsverordnungen kommen in dieser Krise von „Links-Oben“ (nicht von „Links-Unten“). Auch unser kleines Friedensfestival wurde im Vorfeld verleumdet, mit der üblichen Hetze. Nun, eine Verschwörung ist eine geheime Verabredung zum Nachteil Anderer. Ja, darüber müssen wir reden. Deshalb haben wir extra dafür, einen Raum für die freie Rede geschaffen. Alle Versuche, uns daran zu hindern, sind nur ein Eichtest, ob unser Kurs richtig ist.

Mit ca. 2-300 Teilnehmern, Vorträgen, Debatten, Workshops und zahlreichen Musikern und Künstlern konnten wir unser kleines Friedensfestival erfolgreich durchführen und die Organisation einer Opposition dort weiterentwickeln, wo sie von „Links-Oben“ (nicht von „Links-Unten“) ganz offensichtlich auf breiter Front verraten wird.



21. Anhörung im außerparlamentarischen Untersuchungsausschuss (ACU), mit Heiko Schöning, Dietlind Herzog und Mihai Grigoriu – mit Bürgerbeteiligung

Wir freuen uns sehr darüber, dass wir dem Team „Ärzte für Aufklärung“ unsere Ressourcen zur Verfügung stellen können, nämlich das Großzelt des „Philosophenclub der Lohnabhängigen“. Aber was wäre ein Zelt ohne die technische Ausstattung, die Ingo Hoffmann uns zur Verfügung stellt.



Zelt für Vorträge und Debatten von außen, rechts im Bild Ingo H.
Die freie Rede ist etwas, was uns das deutsche Grundgesetz

versagt. In Artikel 5 GG wird uns in Absatz (1) gewährt, Zitat: „Jeder hat das Recht, seine Meinung in Wort, Schrift und Bild frei zu äußern und zu verbreiten...“ Aber in Absatz (2) gleich wieder weg genommen, Zitat: „Diese Rechte finden ihre Schranken in den Vorschriften der allgemeinen Gesetze...“ Wenn also die Bürger dieses Landes in Massen auf die Straße gehen und „ihr“ Grundgesetz wieder haben möchten, dann sollten wir darüber reden, wie uns die „Repräsentanten“ mit der einen Hand etwas Freiheit geben und sie mit der anderen Hand gleich wieder wegnehmen können, wie zum Beispiel mit einem Infektionsschutzgesetz. Ist es nicht Tradition, Diktaturen mit Gesetzen zum „Schutz der Bevölkerung“ aufzubauen?

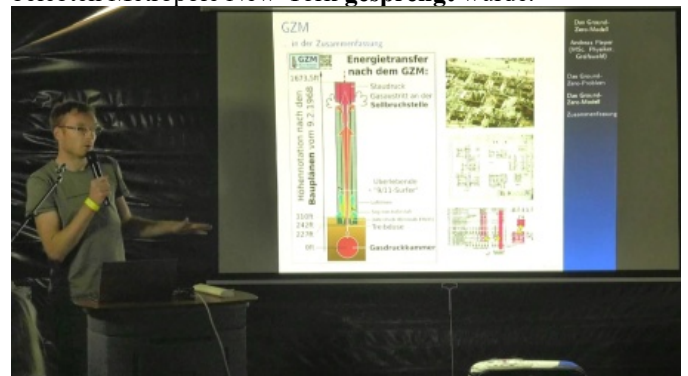
Deshalb bauen wir Debattenräume auf und üben die freie Rede, z.B. in diesem Zelt auf Festivals und überall dort, wo es möglich ist – organisiert vom „Philosophenclub der Lohnabhängigen“ unter Schirmherrschaft der „Gesellschaft der Gleichen“ (der **politisch** Gleichen). Wir denken, dass in der Herstellung von politischer Gleichheit der Schlüssel für die Lösung aller vor uns liegenden Probleme liegt und stellen die Notwendigkeit von „Repräsentanten“, die das Volk entmündigen, öffentlich in Frage. Lügen und Verleumdungen haben kurze Beine.



Angela Mahr im Vortrag

Das zeigte uns Angela Mahr in ihrem Vortrag „Wie wurde und wird 9/11 zu einem "Consent" in der Bevölkerung umgestaltet, welcher unsere gesellschaftliche Zustimmung zum "Krieg gegen den Terror" zur Folge hat?“ Dieser freundlich ausgedrückte Titel des Vortrages fragt danach, wie es psychologisch gemacht wird, dass die Bevölkerung die Verbrechen und die Verbrecher in der Regierung akzeptieren.

Was das Thema 9/11 betrifft, so bleibt ein Verbrechen derartigen Ausmaßes natürlich im kollektiven Gedächtnis der Bevölkerung haften. Der Streit derer, die nicht nachlassen, immer weiter zu untersuchen, was die Verbrecher getan haben, dreht sich längst nicht mehr darum, wer es war. Sondern nur noch darum, wie das World-Trade-Center mitten in der belebten Metropole New-York **gesprengt** wurde.



Andreas Pieper (Physiker) „Wie wurde das WTC zerstört?“

Es drängen sich historische Vergleiche auf. In der Nacht vom 27. auf den 28. Februar 1933 brannte der Reichstag in

Deutschland. Am 28. Februar 1933 erließ Hindenburg die „Verordnung des Reichspräsidenten zum Schutz von Volk und Staat“ (Reichstagsbrandverordnung). Damit wurden die Grundrechte der Weimarer Verfassung de facto außer Kraft gesetzt. Der USA PATRIOT Act wurde am 26. Oktober 2001 vom Kongress im Zuge des Krieges gegen den Terror erlassen. Am 28.01.2020 meldete die Tagesschau den ersten „Coronavirus-Fall“ in Deutschland. Bis Mitte März hat es gedauert, bis ein Nordverordnungsregime in Deutschland wieder auferstehen konnte, dass sich wie ein immer wiederkehrendes Muster in ein Gesamtbild einer Gesellschaftsordnung einfügt, wenn man bereit ist, mal einen Schritt zurück zu gehen, um dieses Gesamtbild einmal zu sehen. Die zyklischen ökonomischen Krisen einer auf **Eigentum** basierenden Gesellschaft haben eben unangenehme politische Folgen. Den Bedarf an Aufklärung in der Friedensbewegung half uns auch ein Referent zu decken, der eine einzigartige soziologische Studie über die Rolle der Medienkonzerne veröffentlichte, in Bezug auf die Verleumdung der Flüchtlingsströme, die die Räuberstaaten mit ihren Kriegen gegen ärmere Länder auslösen. Und dazu gehört auch Deutschland.



David Goessmann im Vortrag

Der Vortrag hatte den gleichen Titel, wie das Buch: „Die Erfindung der bedrohten Republik: Wie Flüchtlinge und Demokratie entsorgt werden“ – von David Goessmann. Eine seltene Gelegenheit zu erfahren, wie es die Medienkonzerne schaffen, die Verbrechen gegen die Menschen, die die Armeen des „Wertewestens“ aus ihren Ländern bomben, zu vertuschen und die Opfer zu Tätern und die Täter zu Opfern machen.



Die Vortragsserie des Festivals wurde gestartet mit einem Vortrag von Jürgen-Michael-Hackbarth, über Radikaldemokratie und Besitzrecht. Er beantwortete nicht nur die Frage nach dem Politischen, sondern auch die Frage nach dem Ökonomischen und fasste die Erkenntnisse zusammen, die der „Philosophenclub der Lohnabhängigen“ in der neuen Zeitschrift „Die Radikaldemokratie und das Besitzrecht“ gesammelt hat.



Siehe: <http://deraufstand.wihuman.de/>

Wir haben diese Zeitschrift neben der Wochenzeitung „Der Aufstand“ auf dem Auslagentisch als Muster ausgelegt. Aber zum Ende des Festivals waren sie vergriffen. Es gibt also Bedarf.

„Die geldfreie Gesellschaft“ hieß ein interaktiver Vortrag, den Bilbo Calvez gemeinsam mit dem Publikum hielt.



Interaktiver Vortrag mit Bilbo Calvez

Bilbo fragte die Ideen ab. Eine Welt ohne Abhängigkeiten und die dafür nötige Gewalt zu denken, macht Spaß und gibt Zuversicht. Wenn Menschen darüber reden, stellen sie fest, dass sie mit diesen Gedanken nicht allein sind. Dieses Gefühl gaben uns auch die Musiker und Künstler, ohne die unser Festival wohl ziemlich eintönig wäre.



Die Magdeburger Band „Die Reformer“

Sie haben Volkslieder aus Serbien, Israel, Syrien, Rumänien und den USA mitgebracht. Ihr Motto könnte heißen: "Mit Klein und Groß musikalisch durch die Welt".

Holger Thurow-N.

 Die **Radikaldemokratie** und das **Besitzrecht**

Juli-Heft vom: 31.07.2020 * u. Schirmherrschaft der „Gesellschaft der Gleichen“ GdG * Nr. 03/2020

Im Kreuzverhör zum Thema „Volkseigentum oder Gemeinbesitz?“
- von Jürgen Michael Hackbarth,
Ronald Rausch,
Holger Thuro-N.

Kunst als Katalysator für Aufstände und Revolutionen, am Beispiel der Trilogie: „Die Tribute von Panem“
- von Jürgen Michael Hackbarth

Was ist Radikaldemokratie?
- von Jürgen Michael Hackbarth

Oberflächlichkeit im Visier: — Zeitschrift „philosophie“ zum Thema Pazifismus
- von Holger Thuro-N.

Pyramide zur Bestimmung der sozialen und politischen Position in der Eigentumsgesellschaft
- von Jürgen Michael Hackbarth

Download hier
<http://deraufstand.wikiwiki.de>
Creative-Commons-Lizenz





Bewegung Oder-Neiße-Friedensgrenze

Sag NEIN zur NATO!



www.sagneinzurnato.de



Aufstand

öffentliche Gruppe

Gruppe beitreten

 verständigen +++ vernetzen +++ verändern

debattenraum

Freie Rede ohne politische Zensur

www.debattenraum.net

Das politisch unabhängig moderierte Forum,
bewegungsübergreifend, außerparlamentarisch.

20PLUS1 MACH MIT



<https://20plus1.org/>



"ES WAREN NICHT HITLER ODER HIMMLER, DIE MICH VERSCHLEPPT, GESCHLAGEN & MEINE FAMILIE ERSCHOSSEN HABEM ES WAREN DER SCHUSTER, DER MILCHMANN, DER NACHBAR, DIE EINE UNIFORM BEKAMEN UND DANN GLAUBTEN, SIE SEIEN DIE HERRENRASSE."
(KAREL STOIKA, AUSCHWITZÜBERLEBENDER)



Gruppen



Facebook – Verteiler – für „Der Aufstand“

Stand: 06.09.2020, 12.00 Uhr Mitgliederzahlen:

Netzwerk ein neues Miteinander Potsdam	12
Magdeburger Friedensfest 2020	18
Aufstehen Sammlungsbewegung Bayern	23
Kooperative Basisdemokratie	24
Gelbe Westen Hamburg	24
Gelbwesten Gruppenverzeichnis	27
Corona, wie schlimm, oder harmlos ist es?	29
Solidarität mit Beate Bahner	29
Aufstehen Potsdam	29
Menschenpartei AG	30
aufstehen im Saale-Orla-Kreis-Land Thüringen	30
Fragen der Zeit / Linke Utopisten	31
Aufstehen Neumünster	32
Aufstehen Hagen (NRW)	33
Gelbwesten/ #aufstehen München	34
Aufstehen für Demokratie	34
Generalvertretung Gelbe Westen D.	36
AKL Hessen (Antikapitalistische Linke)	37
Widerstand 2020 Gesundheit	38
Aufstehen Diez – Limburg	43
Frieden! Gerechtigkeit! Freiheit!	43
neues Sozialsystem	43
Menschen mit Behinderung kämpf.f. d. Klima.	47
Aufstehen bewegen und ändern	47
Aufstehen - Kreis Steinfurt	47
Gelbe Westen München	47
Aufstehen – Das Siegel für Demokratie und Transparenz	47
Unabhängiges social Media Taem	47
aufstehen bundesweit – Ortsgruppen Info	48
Manifest des Wohlstandes für alle	48
Die Wahrheit liegt irgendwo dazwischen	49
Aufstehen Ostalb (Baden-Württemberg)	50
„die neue weiße Rose“	50
Aufstehen Niedersachsen f. ein demo. A.	50
Gegen Medienhetze u. g. Rassismus	51
Netzwerk: aufstehen	52
aufstehen die Sammlungsbewe. Bayern	52
Aufstehen Erzgebirge	52
Aufstehen Berlin Treptow-Köpenick	53
Aufstehen Kreis Dithmarschen SH	57
Schluss mit Ausgrenzung	57
Antiimperialistische Linke	59
# SPD Erneuern	60
Bürger gegen Willkür	60
Dampf ablassen mit Niveau	61
FriedensFabrik Wanfried, ...	62
Politik u. Zeitgeschichte systemkritisch	63
Aufstehen Bremerhaven	63
Bundesweit für die Menschenwürde aufst	64
Aufstehen Brandenburg unabhängig	64
Aufstehen Erfurt	65
KenFM NUR für SystemFetischisten	65
Gelbe Westen Schweiz – Bern	65
Gelbe Westen Deutschland	68
aufstehen basis stammtisch	69
Aufstehen Lübeck und Umgebung	69

Für soziale Gerechtigkeit in SH	72
Wir sind das Volk!!! << >>	72
Linkes – Forum – Ostfriesland	72
Die Wahrheit (Revolution in Deutschland)	73
Gemeinsam sind wir stark	74
Aufstehen Braunschweig/Harz	74
open SPD	76
Menschenpartei	76
Aufstehen Regensburg	77
Gelbe Westen Schweiz-Zürich GJ	77
aufstehen Oldenburg	77
Antikapitalistische Linke 2.0	78
Free Julian Assange Startnext	79
Aufstehen gegen Rassism. Sachsen- Anhalt	80
Menschenrecht auf Wohnen	80
Obdachlosen Wohnraumhilfe	81
Aufstehen Witten (NRW)	81
Aufstehen Münsterland	81
Internationale Anti-NWO Alliance	82
Aufstehen Thüringen	82
Aktiv gegen Rechtsbeugung	85
Wir Rentner gehen deutschl. a. d. Str.	86
Aufstehen Leaks	86
Aufstehen Bayern unzensiert	86
Hand in Hand für bezahlbare Wohnungen	87
Aufstehen Osnabrück (Niedersachsen)	90
aufstehen Sachsen-Anhalt	92
Aufstehen-Hessen	92
Linkes Forum in Cuxhaven	93
Aufstehen Rheinisch-Bergischer Kreis	96
Widerstand 2020	96
Gelbe Westen Brandenburg	96
Linke SPD Friedensbewegung	97
Anarchistic Academy	F 97
Aufstehen Heide Dithmarschen SH	98
Wir sind das Volk!!!	98

Gesamt Mitgliederzahl bis hier: 5.996

Wir - Lösungswerkstatt	100
Freie Gelbe Westen UNNA/KAMEN	100
Aufstehen Kiel	100
Zielstation Gemeinwohl	101
Aufstehen Koblenz	101
Gelbwesten in Brandenburg	102
Aufstehen Stammtisch Systemkritisch	107
Menschenrecht auf Frieden	107
Selbstbestimmung statt Staatsmedizin	108
Gelbe Westen Hamburg	110
Unsere Zukunft	110
Aufstehen Rhein-Sieg-Kreis	112
Positive Nachrichten aus aller Welt	113
Lebenswerte Zukunft	115
Gemeinsam gegen Rassismus	121
Aufstehen von unten	124
Breaks For Futur	125
Gegen Rechts- Bunt statt Braun	126
Gemeinsam sind wir stark	129
Gemeinsam g. Altersarm. in D.	130
aufstehen Admincafee	132
Aufstehen – Die Sachsen bekennen sich	135
Verein für den Wandel – Human Energy	139
Open SPD	140

Gelbe Westen Mönchengladbach	140
Linke Fraktionen	143
DRW-Pointnews-Nachrichten Gr.	143
Internationale Friedensfabrik Wanfried	143
Kom. Plattform der LP in Wiesbaden	145
Hilfe für Togo	148
„Rentner Betrug in Deutschland“ - Gruppe	149
Aufstehen Aktionen	152
Wir +/- 50 Hand in Hand Buwe g. Alters.	158
Hilfe für einkommensschwache Menschen	159
Aufstehen Schleswig-Holstein	162
Gegen die neue Weltordnung	168
Widerstand 2020 Friedensbewegung	169
Stoppt defender 2020	169
anarchistische Front	171
Globale Demokraten Union	172
aufstehen Mecklenburg-Vorpommern	173
International Anti-NWO Alliance	175
WAMP Fanclub	177
Gegen Krieg und Kriegsprovokationen	177
Große bürgerliche-liberale-konservative...	179
Hamburg4Assange	180
Gruppe für Frieden und soziale Verbesserung	181
aufstehen Würzburg und Umgebung/Bayern F	184
Gegen Netz DG, die Zensur u. unberecht.	184
Wir sind Deutschland weltoffen und tolerant	185
anarchistische Front F	186
Dem Kapitalismus die rote Karte zeigen	186
Liebe für alle – Licht... - Frieden...	187
Kampf gegen Rassismus auf FB	190
Gemeinsam gegen Armut u. soziale Ausgr.	191
Fantasy=Fantasy+History	199
Deutsch-Russische Freundschaft	201
Schildwall gegen Rechts	201
Montagsdemo Potsdam, Wir sind das Volk	204
Aufstehen Bremen Stadt	204
Widerstand 2020 – Landesverb. Hessen	204
Aufstehen Stuttgart (Baden-Württemberg)	210
Eigentum ist Diebstahl	212
Demo f. d. Frieden u. d. Völkerrecht	212
Aufstehen Selbstbestimmte Bewegung	218
DRW Blog – Doe Gruppe/Nachrichten	218
Gelbe Westen – Karlsruhe Steh auf	219
Gemeinsam sind wir stark – Widerstand	221
PKK Brasil	221
Gelbe Westen für die Schweiz	222
Aufstehen Arbeitsgruppe Grundeinkom.	222
Antifaschist. Regionalbahn Leiserberge	232
Gutes aus der Krise	232
Aufstehen Emden	233
Bündnis gegen Rechts (BGR) F	240
WIR SIND DAS VOLK	245
Aufstehen f. soziale Gerechtigkeit und faire Arb.	246
Aufstehen Düsseldorf	247
„Linker Aufbruch“ - Gruppe	248
Unruhe stiften! Künstlich	252
Gegen die neue Weltordnung – Freie Gr.	255
Gelbe Westen Hessen	255
orum Sozialdemokratische Basis	256
Gelbe Westen für Deutschland SH	257
Demokratie in Europa	259
„Neue Linke“ - Gruppe	265
Aufstehen Stammtisch	270

Aufstand	271
Gelbe Westen	273
Ende mit der politischen Verummung ...	282
Bundesweite Gemeinschaft f. eine soli Gesell.	282
Direkte Demokratie in Deutschland	285
Antikapitalistischer Widerstand	289
Widerstand 2020 Das Original Sicherung.	293
Gegen-Tagesschau-Heute	302
Gemeinsam sind wir stark! Gegen die Impf.	309
Freedom for Julian Assange	322
Antifa Kommunikations Gruppe	331
Aufstehen für Frieden	332
Linksfraktionen 2.0	335
Pax Terra Musika – offiz. Suporter/Helfer	335
Nachrichten aus aller Welt	335
Die Tribute von Panem	337
Freedom for Julian Assange! News	337
Aufstehen – Die rote Karte für die BRD	339
Vereint für den Wandel...	339
Grundlagen der Theorie und Praxis	339
Gemeinsam Stark gegen Zensur u. NWO	342
Linke gemeinsam gegen Rechts	354
Demokraten gegen Rechts	355
Europa gewinnt!	360
Aufstehen Direkte Demokratie & Abstimm.	361
Widerstand 2020 Rheinland Pfalz	367
Rentner – Initiative – Berlin F	373
SPD Friedensbewegung	396
Philosophen für den globalen Frieden	406
Aufstehen gegen Altersarmut F	415
Gegen Rechts	415
Aufwachen 2020 Deutschland	416
Alle Gegen Rechts	423
Bündnis gegen Rechts Lippstadt	433
Obdachlos: Was nun = Flüchtling im eigenen	434
richtig Links	436
Gelbe Westen	448
Bexit-Singer and Life Exhibitionist	454
Antifa vereinigt euch!	455
Widerstand Nord	464
Widerstand 2020 – Mitglieder/Fremde Fo.	467
Gelbe Westen Nürnberg Land	471
Lautstark gegen Rechts Rhein-Main	487
Facebook gegen Rassismus	516
Aufstehen bundesweit inoffiziell	523
#SPDerneuern	525
Gelbe Westen Schweiz – GJ	531
Free Julian Assange	553
Erinnerungen an die DDR	554
Jennys Wohnzimmer	561
FREE JULIAN ASSANGE	563
Antifa Zeckenbiss – Die Gruppe	565
Netzwerk für Frieden und Gerechtigkeit	568
Aufstehen für soziale Gerechtigkeit	572
Arbeiter, Arbeitslosen, Rentner u. Erwerb	572
Gegen Rassismus und Rassistische Präsenz	602
Wissensmanufaktur für ...	602
runder Tisch – Linke, Grüne, SPD	627
en FM 2.0	628
Gelbe Westen Aktiv Baden-Württemberg	637
Schluss mit dem Wahnsinn!!!	657
DIE LINKE NRW Diskussion Forum	676
Friedensbewegung Forum	683

Aufbruch in die Zukunft	685
Offenes Friedensforum	688
Oder-Neiße-Friedensgrenze	688
Bündnis gegen Armut	704
Greater Kurdistan	708
Aufwachen 2020	712
Überleben in Krisenzeiten (Selbsterhaltung)	718
Krüppel – Aufstand	718
GJ Grenzland D/B/NL/FR Art+Artist	718
Protestiert gegen AFD&Co überall	752
Hamburger Künstler vereinigt euch!	757
Frieden in einer Welt	761
Wir gegen die Maskenpflicht	767
Nothing stopping us now“ were on the mo für Linke	768 784
Der Widerstand 2020 für Österreich	792
Berlin – Brandenburger Landespolitik	812
Gelbe Westen Emsland .. Ostfriesland	822
„Frieden Total“ - Gruppe	840
Mother Nature	834
Die Welt wird belogen und verkauft	881
Freedom for Julian Assange NOW! F	839
Connected Nurses-Pflegekräfte Europas	845
NEUSTART für EUROPA	884
Klimawandel neu denken	894
Das Volk sind wir	894
Freie Medien 2 (Nachrichten, Presse)	900
anarchistische Gemeinschaft	925
Liga für den Frieden	925
Philosophie	938
Gemeinsam gegen Nazis	981
Gesellschaft_aussterbenden_Wissens	989
Gesamt Mitgliederzahl bis hier:	66.144
Gegen Nato Terror in Libyen und überall	1.008
Facebook gegen Rechts F	1.036
Querdenken 40 Hamburg	1.060
Friede Freiheit Gerechtigkeit	1.066
S.A.W- Save A World	1.100
Gelbe Westen – Emsland... Ostfriesland	1.103
Wir sind Deutschland	1.115
Die Mitfahrgelegenheit für Antifa. Demo.	1.124
Anarchie ist unvermeidbar	1.126
Gewerkschafterinnen für Frieden und Soli.	1.143
Das Glück der Kinder	1.180
Zusam. Geg. Rechts: Aufst. geg. Rassis.	1.201
Fulda stellt sich quer – kein Platz für R...	1.222
Curdestao no Brasil	1.244
Widerstand 2020 – Der Schwarm – Das Or.	1.291
Direkte Demokratie auf Bundesebene	1.327
Gemeinsam Stark gegen Zensur u. d. NWO	1.339
Colorful Germany	1.365
aufstehen-Gelbwesten (GJ)	1.392
Fanpage FaF	1.397
Antifa – Grupo de Resistencia	1.397
Corona Diktatur	1.400
DDR – Erinnerungen	1.407
Party der dummen Wähler (PddW)	1.431
Stopp das System – Wir sind das Volk	1.438
Equilibrium – Der Mangel an „guter“ Pol.	1.481
DEF 2020	1.544
Wissensmanufaktur	1.546
Erinnerungen an die DDR	1.657

Gelbwesten Nordwest/Deutschland	1.734
Die Anstalt – Eigentlich seid ihr ...	1.805
Progressives Linksspektrum	1.853
Deutschland 2020 – mediale Massenverblö.	1.859
Gelbwesten	1.915
Stolpersteine gegen das Vergessen	1.945
Gegen Defender 20	2.005
Gemeinsam gegen die neue Weltordnung!!!	2.076
Wir: „Rentner“ gegen Altersarmut!	2.090
Gelbwesten Deutschland – Gilets Jounes	2.253
Dien Wahrheit – Widerstand gegen d. Geld	2.264
Wir – Gemeinsam Objektiv und Mutig	2.323
Frieden Rockt Schweiz (offizielle Gr.)	2.431
Freie Presse-Freie Meinung-unzensiert!	2.585
Die Säuberung (Adrenochron) 2.0	2.620
# Stay Awake f. Freiheit und Selbstbestim.	2.756
Aufstehen in Gelbwesten!	2.806
Widerstand 2020 Das Orginal (...)	2.809
Linker runder Tisch	2.926
Gelbe Westen Nordwesten/Deutschland	3.164
Antifaschistische Musikgruppe	3.181
Hier spricht das Volk	3.257
Linksfraktion F	3.387
Verschörung in Theorie und Praxis	3.487
POSITIVE Nachrichten und SCHÖNE	3.427
Gelbe Westen für Deutschland	3.642
KenFM – Diskussionsgruppe F	3.682
Friedenswerkstatt Hamburg	3.765
Free Assange and Manning Events F	3.792
Die Wahrheit liegt auf der anderen Seite Gr	4.144
Connected nurses – Pflegekräfte Europas	4.157
Facebook gegen Rechts	4.261
Corona Rebellen	4.418
Philosophie für jeder Mann/Frau F	4.840
Wir gegen Altersarmut	5.061
Wir für Deutschland-wir sind das Volk	5.235
Unsere Welt leuchtet	5.588
Linkes Forum - Aktuell	5.717
KenFM Nur für Systemkritiker ADM/NS	5.798
Verein „Kreative Hilfe für Flüchtlinge..“	6.417
Ver.die Kolleginnen u. Kollegen	6.596
Corona Wahrheiten ???	7.027
#Stay Awake für Freiheit u. Selbstbest.	7.298
Revolution des Lächelns	7.780
Vegane Vernetzung	9.674
Aufstehen Bundesweit F	9.467
Freiheitsgedanken	9.691
Gesamt Mitgliederzahl bis hier:	289.767
Neues Forum 89 Leipzig	11.439
Freie Presse	11.718
Linke SPD	14.609
Corona Rebellen	15.027
Free Julian Assange	16.959
Die Gelben Westen F	19.314
Connected nurses – Pflegekräfte Europas	21.995
Gelbe Westen deutschlandweit F	22.115
Freie Medien & Impulse	30.724
Corona – Pandemie fällt heute aus	34.389
Die Welt wird belogen und verkauft	37.261
KenFM Nur für Systemkritiker F	37.500
Corona Rebellen	44.040
Gesamt Mitgliederzahl:	614.040

Bundesweiter Schulstreik am 10.09.2020

Das ist der Tag, an dem die Bundesregierung um 11 Uhr erstmals landesweit 20 Minuten lang die Sirenen heulen lässt (sogenannter Warntag, siehe <https://warnung-der-bevoelkerung.de/>). Wenn unsere Kinder das schon hören müssen, dann sollen sie sich zu diesem Zeitpunkt wenigstens in einem geschützten Raum befinden. Lassen wir sie an diesem Tag zu Hause!

Wir rufen alle Eltern und Schüler auf, sich an dieser bundesweiten Aktion zu beteiligen und Euren Freunden davon zu erzählen. Wer arbeiten muss, kann das Kind/die Kinder vielleicht in dieser Zeit bei Freunden oder Verwandten unterbringen.

Wir protestieren an diesem Tag gegen die sogenannten „Hygienemaßnahmen“ und setzen uns damit für deren vollständige Aufhebung ein! Kinder sollen wieder so in die Schule, wie es vorher auch war. Mit Singen, Tanzen, Sport und Schwimmen und ohne Masken und Abstand!

Kleinere Klassen, mehr Geld für die Bildung, veraltete Schulpläne modernisieren und ein Recht auf freie und selbstbestimmte Bildung. Jeder, der sein Kind in die Schule schicken möchte, kann das tun. Wir fordern jedoch auch Möglichkeiten für Homeschooling, freie Bildung und Hauslehrer.

Friday for Future hat jeden Freitag einen Schulstreik durchgeführt, daher haben auch wir das Recht dazu!

Trefft Euch an diesem Tag, ab 12 Uhr entweder allein oder mit den Kindern und Freunden an einem beliebten öffentlichen Platz/Park/Spielplatz in dem jeweiligen Ort/der jeweiligen Stadt. Organisiert Euch!

Machen wir am 10.09.2020 von unseren Rechten Gebrauch und treten für unsere Kinder ein! Es geht um ihre Zukunft!

Diese Aktion wird unterstützt von:

**Demokratischer Widerstand (nichtohneuns.de)
Corona Rebellen (FB-Gruppe mit 81000 Mitgliedern)
Corona Rebellen Dillingen
20plus1.org
Faszination Triathlon (FB-Gruppe)**

Sklavenhändler boykottieren

Bist nur Arbeitskraft und Kunde
So verbringst du Stunde um Stunde
Der Wert einer Stunde?
Acht fünfzig in vieler Munde
Hier und heute- in dieser Runde
Und nicht mal das- anderswo im Grunde

Was ist eine Stunde deines Lebens wert?
Begreifst du deinen Lebenswert?
ist dein Leben lebenswert?
Gibst du deinem Leben Wert?

Wert -braucht Achtung
Achtung vor dir selbst
Achtest du dich selbst?
Beachtest du dich selbst?
Achtest du auf dich selbst?
Spürst du dich selbst?
Siehst du dich selbst?

Oder fragst du nur was andere sehen?
Hoffst du, sie werden dich verstehen?
Soll es dir doch besser gehen?
Willst, dass die zu dir stehen?

Doch zu welchem Preis?
Kämpfst mit heißem Fleiß
Machst für andere jeden Scheiß
Doch ich mein Freund, ich weiß
Und flüster es dir leis:

Du hast Angst dich selbst zu finden
Dich vor Schmerzen krumm zu winden
Wenn die Illusionen schwinden
Platzen die künstlichen Rinden
Und du wirst unausweichlich finden
Was hinter der Fassade ist

Lass uns etwas ausprobieren
Sklavenhändler boykottieren
In uns selbst investieren
Neue Hoffnung inspirieren
Lösungen improvisieren
Aufhören uns zu genießen

Das Leben neu interpretieren
Träume manifestieren
Lass uns alle Sklavenhändler boykottieren!
Sklavenhändler boykottieren (Echo)
Sklavenhändler boykottieren (Echo)

Das Patriarchat, eine Notstands-verordnung

Es gab einmal eine Zeit,
da waren die Menschen nicht so entzweit
wie wir es heute zuweilen sind
Als jedes einzelne Kind
Noch das Kind aller war
Da war es einem jeden noch klar
Dass das Leben selbst das Höchste ist
Dass eben du das wichtigste bist
Gerade jetzt, hier und im Moment
Nicht in Zukunftsplänen das Leben verpennt

Doch zur Wende dieser Zeiten
Als Wüsten begannen sich auszubreiten
Herrschte Mangel und auch Not
Und Liebe war nicht mehr das erste Gebot
Sondern Nahrung und Wasser erringen
Musstest kämpfen, wolltest du's zu was
bringen
Denn kann die Oase nicht so viele ernähren
Wie in ihr schließlich zu leben begehren
So entflammt mit aller Macht
Um die Ressourcen so manche Schlacht

So wurde dann nicht mehr die große Mutter
verehrt,
sondern Kriegergötter mich dem Schwert
und so die Welt den Keim gesehen hat
von dem, was heute heißt Patriarchat
Was uns heute noch in der Tiefe durchdringt
Ist der angebliche Urinstinkt,
dass man lebenslang, bis zum Schluss
ein jedes bisschen sich erkämpfen muss

Ist der Mangel dein Grundgefühl
So bleibt dein Herz zuweilen kühl

Selbst wenn sich leidendes Elend vor dir
zeigt
Ist ein kampfbefangenes Herz nicht bereit
Aufzuhören mit dem Schinden
Selbst wenn die Geschundenen sich winden
Wird man getrieben von dem, was fehlt
So wird auch schon mal erbarmungslos
gequält.

Bist du ein sanftes, mitfühlendes Gemüt,
kann es sein, dass dir Verhöhnung blüht,
denn ein sanftes, mitfühlendes Herz
kann sich nicht verschließen vor dem
Schmerz
und sie nennen es Gefühlsduselei,
sagen gar, dass es ein Wettbewerbsnachteil
sei,
Doch du kannst nicht für Umsatzzahlen
Blind sein für all jene Qualen
Die unser wundervoller Markt erzeugt,
wenn man es wirklich mal kritisch beäugt

Gierig in aller Welt nach Rohstoffen
gegriffen
Auf den Wert der Menschen vor Ort
gepfiffen
Wird in unserem Namen geraubt und
geplündert
Und wir haben es mit unserem Einkauf nicht
verhindert
Denn uns fehlt ja alles, wir leiden an
Mangel
Müssen billig kaufen im größten Gerangel.
Und so machen wir anderswo ganze
Existenzen platt
Weil es ja immer nur Leute anderswo
getroffen hat.

Doch vergiss nicht bei allem Kalkül
Kapitalismus und Faschismus entstammen
dem Mangelgefühl
Das uns so lange schon die Sinne vernebelt
hat
Sie sind allesamt Kinder vom Patriarchat
Denn in der matri-linearen
Erbschaftregelung
Ein ganz anderes Hohelied erklingt

Ein Hohelied das Leben zu lieben
Und nicht von der Jagd nach dem Mehr
getrieben
Ständig von viel nach noch mehr zu
wandern
Ein eigenes Mehr auf Kosten der andern
Wir haben in der Geschichte so viel probiert
Sind so vollends technologisiert
Das wir den Mangel in der Welt nicht nötig
hätten
Könnten doch so viele Leben retten,
wenn wir nicht immer größer als die
anderen sein müssten
Wenn wir statt der Münze lieber das Leben
küssten
Wir alle sind Mutter Erdes Töchter und
Söhne
Ich hör jetzt auf mit einem Leben, bei dem
ich sie verhöhne!

Denn wenn man nicht Mutter Erde ehrt
Vom weiblichen Wesen sich völlig abkehrt
und weiterhin nur steht daneben betreten
Bei der Schändung der Frau wie des
Planeten
Dann wird das System nicht mehr zu
stoppen sein
Dann fällt mit leider auch nichts mehr ein!
Gewinnen wir, wenn wir in diesem Krieg
Soldaten sind?
Ich glaube nicht, das sieht wohl jedes Kind
Denn es gab Gesellschaften, die anders
waren
Seien wir uns darüber im Klaren
Dereinst einen anderen Weg man bereits
fand
Heute aber, liegt es in unserer Hand!

Ceejay